

Heimat- und Bürgerverein ist Ronsdorfs lebendiges Herz

(BLM). Seit 2010 hat der Ronsdorfer Heimat- und Bürgerverein seine Mitgliederzahl von 281 auf 533 gesteigert und beweist mit dieser Bilanz der Ära mit Christel Auer, dass sich viele Menschen mit Ronsdorf und seinem Bürgerverein verbunden und von den vielfältigen Angeboten angesprochen fühlen. Das miteinander funktioniert!

Im Mittelpunkt des Gedenkens der verstorbenen HuB-Mitglieder stand Jürgen Dittmar, der nicht nur als „Mister DRK“ in Erinnerung bleibt, sondern sich als Beiratsmitglied, der immer hilfsbereit war, unvergesslich gemacht hat.

Der von der Vorsitzenden Christel Auer vorgestellte Jahresbericht 2015 war eine phantastische Leistungsbilanz, die kein anderer der rund 30 Wuppertaler Bürgervereine seinen Mitgliedern anbietet: 20. Liefersack mit Umwelttag (Erlös 11.000 Euro), Besichtigungen, Fahrten, Kinder- und Jugendfahrt, Reisen, Mundartnachmittage, 6. Picobellotag, Museumstag, 1. Weinfest, Feier am Volkstrauertag, 4. Basar, Weihnachtsbaum, Teilnahmen an Advents- und Weihnachtsmarkt und 9. Ronsdorfer Literaturtage „LIT.ronsdorf“. Auf Initiative des „Paten“ HuB wurde der 2007 eröffnete Wuppertaler Walderlebnisweg um die Ronsdorfer Talsperre instandgesetzt, die englische Telefonzelle zum Bücherschrank umgebaut und im Ronsdorf-Carrée aufgestellt. Ein Team hat den Internetauftritt (www.hub-ronsdorf.de) modernisiert und um die bisher selbstständige Website „Ronsdorf wirkt!“ ergänzt. Auch das gedruckte „Ronsdorf-Echo“ informiert über viele Themen.

Weil man ein erfolgreiches Programm nicht ändern soll, stehen 2016 die gleichen Aktivitäten auf dem Veranstaltungskalender, mit dem Osterschwimmen, aber ohne „Liefersack“. Für Christel Auer und vielen Helfern bleibt zum Durchatmen keine Zeit: „Wenn wir die Freude unserer Mitbürger erleben, helfen Dank und Lob über Schwächeperioden hinweg. Es ist so, dass alle Ehrenamtlichen seit Jahren große Leistungen vollbringen, ihre wertvolle Freizeit opfern und wir Zuwachs brauchen, um unserem eigenen Anspruch gerecht zu werden.“



Der alte und neue, einstimmig wiedergewählte HuB-Vorstand: v.l. Monika Diehle, Jürgen Pietsch, Christel Auer, Monika Daniöff.

Foto: BLM

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung mit 114 Mitgliedern, in der der Vorstand entlastet wurde, stand die Verabschiedung einer neuen Satzung, in der Arbeitskreise, neue Projekte und Angebote verankert sind. Eine neue Rolle spielt ein „Gremium“ als Nachfolgerin des Beirates. Christel Auer: „Alle Vereine und Institutionen, die Mitglied im HuB sind, können in diesem neuen Gremium mitarbeiten. Aber auch Vereinen und Institutionen, die bei uns nicht Mitglied sind

oder werden können, werden wir die Möglichkeit anbieten, mit uns in diesem Gremium zusammenzuarbeiten.“

Nach Prüfung und Freigabe durch das Amtsgericht soll am 11. Juni 2016 in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung die Satzung in Kraft gesetzt werden. Dazu finden Vorstandswahlen statt.

Fortsetzung am 11. Juni 2016

Zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung waren die Mitglieder des Heimat- und Bürgervereins am 11. Juni 2016 ins evangelische Gemeindezentrum eingeladen. Nach der Genehmigung der neuen Satzung durch das Amtsgericht wurden von 81 anwesenden Mitgliedern der vierköpfige Vorstand und bis zu sieben Beisitzer in den erweiterten Vorstand gewählt.

Vorsitzende bleibt Christel Auer, ihr Stellvertreter ist Jürgen Pietsch. Die Schriftführung besorgt weiter Monika Diehle. Monika Daniöff bleibt Schatzmeisterin. Alle Beisitzer wurden einstimmig wiedergewählt: Erika Tracht, Walter Abram, Kurt Florian, Heinz Günther, Kurt von Nolting, Werner Schulz, Torsten Toelle.

Die Kasse prüfen künftig Heike Schwager und Margret Konietzko. Ersatzprüfer ist Siegfried Jaspers.

Wegen seiner Verdienste wurde Winfried Arenz zum Ehrenmitglied des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins gewählt.



SportART
Die Kunst, fit zu bleiben

FITNESS UNTER FRAUEN

... endlich fühle ich mich wohl
mit nur 30 Minuten Sport 2x pro Woche

Dagmar Siedenbiedel
Dipl.-Sportlehrerin
Elias-Eller-Str. 33
42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 - 2692 30 18

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch	08.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 19.30 Uhr
Freitag	08.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

info@sportart-ronsdorf.de
www.sportart-ronsdorf.de



Der Vorstand des Ronsdorfer Heimat- und Bürgervereins und Kassenprüfer v.l. Kurt von Nolting, Kurt Florian, Erika Tracht, Torsten Tölle, Margret Konietzko, Heike Schwager, Monika Danioff, Christel Auer, Jürgen Pietsch, Monika Diehle, Heinz Günther. Walter Abram fehlt. Foto: BLM

Mitte Juni konnte das 550. Mitglied begrüßt werden. Als Christel Auer 2010 den Vorsitz übernahm, waren es 281 Mitglieder.

Ludwig Froning von WSW-online blickte auf den künftigen ÖPNV in Ronsdorf. Ein neuer Nahverkehrsplan ist für 2019 angekündigt. Bitte lesen Sie dazu unseren Bericht über „dat Búsken“ und den Bürgerbus (Peter Winkels). Der Vortrag von Ludwig Froning steht auf unserer Website www.hub-ronsdorf.de.

Spannende Vergangenheit

(BLM). Im vergangenen Jahr hat Günter Konrad dem Heimat- und Bürgerverein das Konzept für Band 1 „Ronsdorf in Vergangenheit und Gegenwart“ mit Daten, Fakten und Bildern der früheren Stadt Ronsdorf und des heutigen Stadtteils von Wuppertal zur wirtschaftlichen Entwicklung, Infrastruktur und Sozialgeschichte, bis 1995, geschenkt. Das Buch kann zum Preis von 9,50 Euro mittwochs von 17 bis 18 Uhr im Bandwirkermuseum erworben

werden. Band 2, mit den Schwerpunkten Kirchengemeinden und Schulen, wurde in der JHV vorgestellt und kostet wegen der geringeren Auflage 11,80 Euro. Für Günter Konrad, der altersbedingt sein Geschichtsforschungs-Engagement reduziert, ist Geschichte immer in Bewegung und hat Bedeutung: „Nur wer die Vergangenheit kennt und die Gegenwart betrachtet, kann die Zukunft gestalten.“ Für Christel Auer sind beide Geschichtsbände HuB-Kernarbeit, „weil wir die Erinnerung an unsere Geschichte wachhalten müssen.“



Architekten —
netzwerk. nrw

BNI

Business Network International



Architektur- und
Sachverständigenbüro

Windgassen

Wir bieten Ihnen folgende Kernkompetenzen

- Neubau - Planung und Projektleitung
- Industrie - und Gewerbebau
- Bauen im Bestand - Sanierungskonzepte
- Restaurantbau - Systemgastronomie
- Sachverständigentätigkeit - Gutachten



Architekturbüro
AS - Windgassen
Tel.: 0202 - 76 94 78 45
Fax: 0202 - 76 94 78 46

Schleswiger Straße 59
42107 Wuppertal
info@as-windgassen.de
www.as-windgassen.de

Mitglied der
Architektenkammer NRW
Vereinigung
freischaffender Architekten